

	<p>Objekt: Deckelvase mit Streublumen und Schmetterling</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 78-15-FA</p>
--	---

## Beschreibung

Vase in Form eines Balusters auf sechseckiger, schmal abgesetzter Fußplatte, der nach oben gewölbte Korpus schmal auslaufend, Deckel mit Knauf erhalten. Sichtbarer rötlich-brauner Scherben, Glasur weiß, Inglasurbemalung: Blumenarrangements und einzelne Blüten in Gelb, Blau, Grün, Mangan und ein blauer Schmetterling. Am Deckelrand Glasurabplatzungen. Auf dem Boden die Marke der Manufaktur Rewendt R/P. Ähnlich gestaltetes Objekt wie 78-16-FA, 78-17-FA. Die Vase gelangte aus dem Nachlass Heilands an das damalige Städtische Museum. Ähnliche Vasen sind u. a. auch aus der Zerbster und Rheinsberger Manufaktur bekannt (vgl. Peibst, Berlin-Brandenburgische Fayence-Manufakturen, 1987, Abb. S. 11, Vase dat. 1768–1786; Falke, Altberliner Fayencen, 1923, Abb. 55c). Die Vase war zuletzt Teil der Präsentation für Schulen „Ein Tag in Potsdam“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte und war zuvor ebendort in der Ständigen Ausstellung „Land und Leute. Geschichten aus Brandenburg-Preußen“ zu sehen. 1984–1995 wurde sie in der stadthistorischen Dauerausstellung „Geschichte der Stadt von 993 bis 1900“ des Potsdam-Museums in der Wilhelm-Külz-Str. 13 (Breite Straße 13, heute Naturkundemuseum) gezeigt. [Uta Kumlehn mit Dank an Thomas Wernicke]

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / glasiert, Aufglasurmalerei
Maße:	H. 28,5 cm; Dm. Boden 9,5 cm; Dm. Öffnung 8,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
-------------	------	------

	wer	Christian Rewendt (-1768)
	wo	Potsdam
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Dr. Paul Heiland (1870-1933)
	wo	

## Schlagworte

- Fayence
- Manufaktur
- Vase

## Literatur

- Falke, Otto von (1923): Alt-Berliner Fayencen. Berlin, Abb. 55c
- Heiland, Paul/Schifner, Kurt (1958/59): Märkische Fayence-Kultur. Mit einer Vorbemerkung von Kurt Schifner, in: form + zweck. Jahrbuch für angewandte Kunst. Berlin, Abb. 11